

Pressemitteilung

Berufsorientierung: Neue Partnerschaft unterstützt Mädchen bei Bau-Karrieren

BAUINDUSTRIE & Inspiring Girls Deutschland starten Kooperation

40/26

Berlin, 21.09.2026

Mathe, Informatik, Naturwissenschaften und Technik: MINT-Fächer werden noch zu oft als „Jungs-Fächer“ gesehen, Mädchen bleiben häufig außen vor. Diesen Reflex zu stoppen und die Heranwachsenden für technischen Schulunterricht und eine spätere Berufswahl in der Baubranche zu öffnen und zu begeistern ist das Ziel der BAUINDUSTRIE.

Aus diesem Grund geht der Verband mit dem von Bundeskanzler Friedrich Merz für soziales Engagement prämierten Verein „Inspiring Girls Deutschland“ eine strategische Partnerschaft ein. Konkret soll es um eine engere Kooperation zur Berufsorientierung für Mädchen in Bauberufen gehen: Der Verein setzt sich dafür ein, an Schulen im gesamten Bundesgebiet Frauen einzuladen, die insbesondere aus ihrer Erfahrung mit MINT-Karrieren oder in frauenarmen Branchen berichten und Schülerinnen durch Vorbildwirkung inspirieren, sich diesen stärker zu öffnen.

„Wir können es uns als Gesellschaft nicht leisten, auf das Potenzial von Frauen in technischen Berufen zu verzichten. Die Herausforderungen unserer Zeit, vom Wohnungsbau über die Modernisierung der Infrastruktur bis hin zur Transformation unserer Wirtschaft, werden wir nur mit den besten Köpfen bewältigen. Deshalb müssen wir Mädchen und junge Frauen frühzeitig für Technik begeistern, Klischees abbauen und ihnen zeigen, welche spannenden und sinnstiftenden Karrierewege die Bauindustrie bietet. Kurzum: Wir brauchen mehr junge Frauen in technischen Berufen, nicht nur weil der Fachkräftebedarf wächst, sondern weil ihre Perspektiven, Ideen und Talente unsere Branche stärker machen. Diese Kooperation ist ein wichtiger Schritt auf diesem Weg“, so Jutta Vogt, Vizepräsidentin Sozialpolitik der BAUINDUSTRIE.

Sonja Scott, 1. Vorsitzende von Inspiring Girls, ergänzt: „Unser Ziel ist es, gesellschaftliche Klischees zu überwinden und Gleichberechtigung in der Berufsorientierung zu schaffen. Mädchen erfahren so, dass ihnen alle Berufe offenstehen. Der Verein erweitert also Horizonte, baut Stereotype ab und ermutigt Mädchen, ihre eigenen Potenziale zu entdecken und selbstbewusst ihren Weg zu gehen. Wir freuen uns, dass die BAUINDUSTRIE mit ihrem Frauennetzwerk-Bau diesen Weg mit uns gemeinsam geht.“